

- Was ist
Be The Problem?

Bei dieser Methode versetzen sich die Teilnehmenden bewusst in das Problem hinein, indem sie Situationen, Hindernisse oder Emotionen aus Sicht der betroffenen Nutzer:innen nachspielen. Dadurch werden tieferliegende Bedürfnisse, Motivationen oder Frustrationen spürbar.

Impuls: Wie würde sich das Problem anfühlen, wenn du die betroffene Person wärst?

Projektstufe: frühe Perspektivwechsel → Team | 20–40 Minuten | Moderation
 Schwierigkeitsgrad: ●●○○○ (optimal), Raum für Rollenspiel, Template (Ausgedruckt) und Stifte
 Aufwendigkeitsgrad: ●○○○○
 Kostenpunkt: niedrig

So geht's →

Wählt eine typische Problemsituation aus:

Sucht eine konkrete Szene, in der Nutzer:innen Schwierigkeiten haben.

Versetzt euch gedanklich in diese Situation:

Versetzt euch vollständig in die Lage der Betroffenen.

Spielt die Szene kurz:

Haltet inne: Wie fühlt sich das an? Was irritiert?

Was fehlt?

Beobachtet, was dabei sichtbar wird:

Welche Bedürfnisse oder Barrieren kommen zum Vorschein?

Teilt eure Eindrücke:

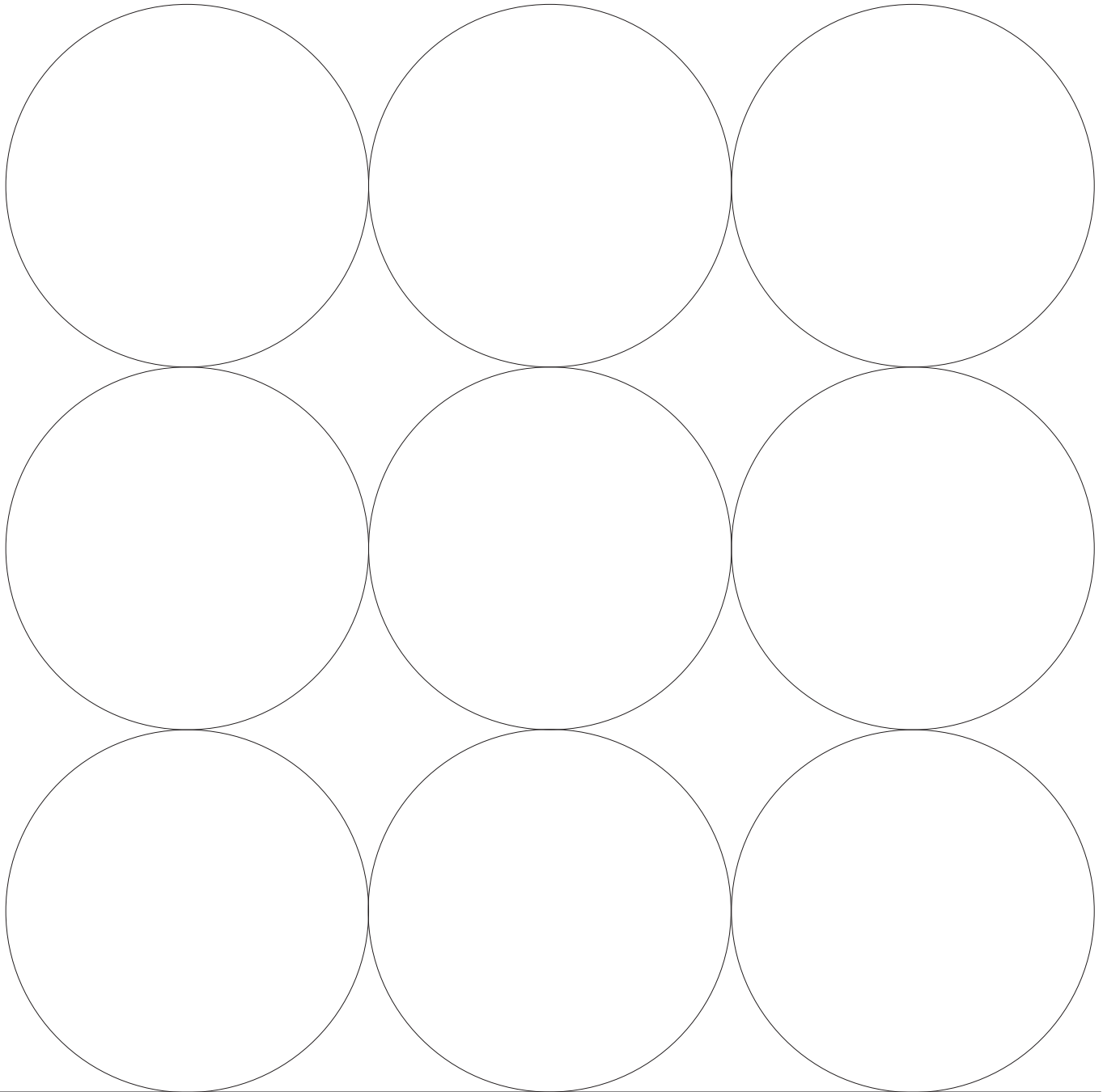
Sprecht darüber, was ihr erlebt habt und was das über das eigentliche Problem zeigt.

Sammelt die Ergebnisse:

Sucht euch eure besten Ergebnisse aus und formuliert sie in ein Satz oder Lösungsvorschlag.



→ Wenn ich das Problem selbst wäre – was würde ich fühlen,
brauchen und verhindern wollen?



Sammel hier die Ergebnisse